

**«Auswanderer müssen mit dem Gedanken leben, ihre Heimat nie wieder zu sehen»**

Gegen Ende eines dreimonatigen Sprachaufenthalts in San Diego (Kalifornien) lud ein Schweizer Bekannter Anita Kaufmann aus Balzers und ihre Freundin zu seinen Verwandten nach Florida ein. Die beiden kamen so in den Genuss einer richtigen amerikanischen *Thanksgiving-Feier*, mit Truthahn und allem Drum und Dran. Die jungen Frauen waren beeindruckt.

Vor dem Heimflug wollten sie noch etwas mehr von Florida sehen und organisierten eine Reise nach Key West, dem südlichsten Städtchen der USA. Dort liessen sich Anita und ihre Freundin auf eine weiteres typisch amerikanisches Erlebnis ein: Sie verabredeten sich mit zwei jungen Männern, die sie nicht kannten, ja noch nie zuvor gesehen hatten, zu einem *blind date*. Die beiden Männer, so war es über gemeinsame Bekannte verabredet worden, wollten ihnen den berühmten Sonnenuntergang von Key West zeigen.

Allerdings trafen Scott und Manuel zu spät ein. Die Sonne war bereits verschwunden. Anita sah ihren zukünftigen Ehemann zum ersten Mal bei diesem verpatzten Rendez-vous, Ende November 1984. Zehn Tage später kehrten die beiden Frauen nach Liechtenstein zurück. Manuel García und Anita Kaufmann telefonierten miteinander, schrieben sich Briefe und überquerten einige Male den Atlantik, um sich zu sehen. Nach zwei Jahren beschlossen sie schliesslich, dass Anita zunächst einmal für sechs Monate nach Key West ziehen sollte, «*um zu sehen, ob man sich vertrage*». Im September 1986 traf Anita in Florida ein. Man vertrug sich – gut sogar.

1988 heirateten Anita Kaufmann und Manuel García standesamtlich in Key West. Ein Jahr später folgte dann die kirchliche Trauung in der Mariahilf Kapelle in Balzers, «*wie es sich für eine richtige Balznerin gehört*». Drei Jahre lang, während Manuel in Miami Jura studierte, lebten die Garcías in Fort Lauderdale, bevor sie wieder nach Key West übersiedelten, wo Manuel inzwischen seine eigene Anwaltskanzlei führt. Manuel ist ein echter *Conch* – in Key West geboren und aufgewachsen – und Anita als Zuzüglerin die wohl einzige liechtensteinische *Freshwater-Conch* in Key West.

Im November 1992 wurde Tochter Alicia in Key West geboren. Die Garcías pflegen engen Kontakt mit Liechtenstein, jedes Jahr verbringen sie einige Wochen bei Anitas Familie in Balzers. Die starke Verbundenheit der Familie Garcia mit Liechtenstein zeigt sich auch darin, dass sie ihre kleine Tochter in Balzers taufen liessen. 1997 kam das zweite Kind, Tochter Francesca, zur Welt.